



Gotteszeugnis in Zeiten des Terrors:
Theologisch-philosophische Reflexionen zum Handeln
„im Namen Gottes“ – *Prof. Dr. Martin Kirschner*

Vorlesung (2 SWS); Dienstag 14:00-16:00 Uhr; Raum eRS 001

Vorlesungsplan

I. Einführung

1. Vortrag *Prof. Dr. Markus Riedenauer* mit anschließender Diskussion: *Fundamentalismus als philosophische Herausforderung. Hypothesen zu einer Archäologie des Fundaments* (Termin: 25.10.2016)
2. *vorlesungsfrei* (Termin: 1.11.2016)
3. Nicht sprechen und nicht schweigen können: Gottesrede in post-säkularer Zeit (Termin: 8.11.2016)

II. Was meinen wir, wenn wir ‚Gott‘ sagen? Eine philosophisch-theologische Annäherung

1. Das Wort „Gott“ als Wort der Sprache und des Menschen (Termin: 15.11.2016)
2. Anselms normativer Gottesbegriff als Gottesaufweis: „Worüber hinaus Größeres nicht gedacht werden kann...“ (Termin: 22.11.2016)
3. Performativität und Kriterien der Gottesrede: „Deus semper maior“ - „Allahu akbar!“ (Termin: 29.11.2016)

III. Geschichtliches Gotteszeugnis: offenbar entzogen und unbedingt strittig

1. *Offenbar entzogen*: Die Namensoffenbarung, das Tetragramm und das Zeugnis Israels (Termin: 06.12.2016)
2. *Unbedingt strittig*: Das Zeugnis Jesu, die Botschaft vom Kreuz und Gottes vergebende Liebe (Termin: 13.12.2016)
3. *Barmherzig und gerecht*: monotheistische Orientierung in Zeiten des Terrors (Termin: 20.12.2016)

IV. Wider den Missbrauch des Namens Gottes

1. Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen...“ (Ex 20,7) – Kriterien jüdischer Namenstheologie (Termin: 10.01.2017)
2. „...auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes...“

(Mt 28,19) – Kriterien christlicher Namenstheologie (Termin: 17.01.2017)

3. „Im Namen Gottes, des Allerbarmenden und Barmherzigen...“ - Kriterien muslimischer Namenstheologie (Termin: 24.01.2017)

V. Das Leben oder den Tod geben? Performativität des Gotteszeugnisses

1. Leben und Sterben im Namen Gottes: Zeugnis und Martyrium (Termin: 31.01.2017)
2. Doxologie und Blasphemie: Die Macht der Sprache und der Bilder (Termin: 7.02.2017)